

Echt schnell, echt gut – der Pharmafalzer für Packungsbeilagen

Da die Auflagenhöhen teilweise sehr gering sein können, produziert der medizinische Spezialanbieter Medac mit dem Pharmafalzer Leaflet-Folder Net 21 von MB Bäuerle.

Bei dem norddeutschen Unternehmen Medac ist es möglich, Forschungsreagenzien online zu bestellen. Neben der eigentlichen Erzeugung der Präparate müssen diese noch zusammen mit den Packungsbeilagen in die entsprechenden Faltschachteln eingebracht, gekennzeichnet und anschließend verpackt werden. Für diesen Zweck stehen die Maschinenkonfektionierung in Form einer Kartonierlinie bzw. die Handkonfektionierung zur Verfügung. Im Bereich der Handverpackung werden insbesondere Kleinchargen bis ca. 1200 Packungen bzw. Kombipackungen verarbeitet. Auch hier müssen die Packungsbeilagen vorgefalzt werden, bevor die manuelle Verpackung zusammen mit dem Präparat erfolgt. Da die Auflagenhöhen teilweise sehr gering sein können, war es notwendig

geworden, in geeignete Falztechnik zu investieren.

Jörg Hering, Leiter Konfektionierung, erläutert die Anforderungen, die an das neue Falzmodul gestellt wurden: »Für uns ist es sehr wichtig, dass wir die notwendige Flexibilität bei der Produktion haben. Die Chargen werden zum Teil kleiner, d. h. die Maschine muss sich schnell auf den neuen Job umstellen lassen, damit die Rüstzeit möglichst gering ist. Der Leaflet-Folder Net 21 aus dem Hause MB Bäuerle hat uns da mit seiner umfangreichen Automatisierung von Anfang an voll überzeugt. Ein großer Vorteil für uns ist zudem die einfache Feinjustage, das bedeutet, dass ein leichtes Nachstellen während der Produktion ohne großen Zeitaufwand möglich ist. Außerdem erleichtert das Bedienkonzept mit dem Touchscreen-Display die Einstellung sehr. Durch den Jobspeicher ist es für uns jetzt besonders einfach, da die jeweiligen Jobs bereits abgespeichert sind, und vom jeweiligen Bediener nur noch abgerufen werden müssen.«

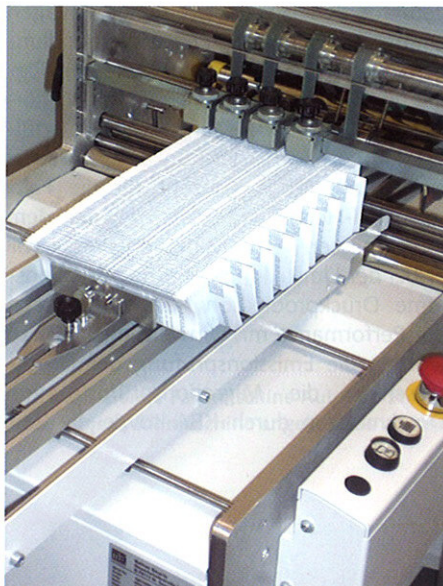
Das Falzmodul verfügt über vier Automatikfalztaschen mit integrierten und automatisierten Bogenweichen und ermöglicht alle üblichen Kleinfaltungen bis zu einer minimalen Falzlänge von 16 mm. Der elek-

trische Anschluss der Falztaschen erfolgt ohne störende Kabel und Stecker über eine zwangsgeführte Steckverbindung beim Einsetzen der Taschen. Alle Bogenweichen besitzen eine geschlossene Oberfläche, sodass Markierungen auf dem Papier ausgeschlossen sind. Die Bedienung der Maschine wird über einen Tastbildschirm vorgenommen. 16 Falzarten sind fest programmiert und können über Piktogramme auf der Bildschirmoberfläche ausgewählt werden. Alle anderen Falzarten lassen sich bequem über den Schirm durch Eingabe der Falzlängen einrichten.

Auch die Einstellung der Falzwalzen erfolgt automatisch. Basis dafür ist die über die Steuerung eingestellte Falzart sowie die vorgegebene Papierdicke. Leseköpfe, die den Pharmacode von oben und unten erfassen können, werden per Knopfdruck in Arbeitsposition gefahren. Bei Bedarf kann die Steuerung des Lesesystems über eine Netzwerkverbindung in das Touchscreen-Display des Falzmoduls integriert werden. Somit erfolgt die komplette Ansteuerung zentral vom Bedienpult der Maschine aus. In einem Speicher lassen sich bis zu 200 Wiederholaufträge ablegen, sodass alle wesentlichen Einstelldaten für einen Falzjob – Falztaschen, Bogenweichen, Walzen, Leseköpfe, Geschwindigkeit, Format – in kürzester Zeit reproduzierbar sind.

Der Anleger besitzt ein großes Fassungsvermögen. Die Vereinzelung erfolgt von der Stapelunterseite und wird durch Blasluftdüsen im Anlegetisch unterstützt. Bedingt durch dieses Prinzip kann der Anleger auch während des Maschinenlaufs beschickt werden. Das größte zu verarbeitende Format beträgt 216 x 600 mm, das kleinste 75 x 85 mm. Mit dem Anleger können Planobogen, aber auch vorgefaltete Produkte einzeln und zugeführt werden. Störungen lassen sich relativ einfach beheben, denn der Anlegetisch ist schwenkbar gelagert und ermöglicht dadurch eine gute Zugänglichkeit zu den Störungsstellen. Der Leaflet-Folder Net 21 ist als Online-Variante ebenso für den Einbau in Kartoniermaschinen bzw. Verpackungsanlagen konzipiert. ds

In der Stehbogenauslage SKM 36 wird ein Aufspringen der kleinformatischen Packungsbeilagen verhindert.



Jörg Hering, Leiter Konfektionierung, ist von dem Bedienkonzept des neuen Pharmafalzmoduls Leaflet-Folder Net 21 aus dem Hause MB Bäuerle voll überzeugt, hier mit MBs Vertriebsbeauftragten Jens Jacobsen (v. r.).